Bruneck, am 21.03.2022

Protokoll der 3. Sitzung der AG Individuelle Entwicklungs- und Lernbegleitung 2021/22 im Schulverbund Pustertal am 21.03.22 in der Alten Turnhalle der MS Meusburger, Bruneck

Beginn: 15.00 Uhr

Anwesend: Monika Falk (KGD Mühlbach), Elisabeth Notdurfter (SSP Ahrntal), Myriam Oberkofler (SSP Bruneck 1), Ingrid Oberjakober (SSP Bruneck 2), Anke Jörgeling (SSP Innichen), Irmgard Santer (SSP Mühlbach), Edith Trebo (SSP St. Vigil), Carmen Stoll (SSP Toblach), Barbara Pichler (SSP Vintl), Heidi Winkler (SSP Vintl), Christiane Hopfgartner (SSP Vintl), Kathrin Engl (SSP Welsberg), Dir. Ulrike Mair (Schulverbund Pustertal), Dir. Silvia Peintner (Schulverbund Pustertal), Josef Kühebacher (Schulverbund Pustertal)
Entschuldigt: Christine Maria Pörnbacher (GSP Bruneck), Ulrike Hofer (KGD Bruneck), Carmen Schmid (SSP Mühlbach), Irmengard Sapelza (SSP Olang), Judith Schnarf (SSP Olang), Monica Rindler (SSP St. Vigil), Wolfgang Grüner (PBZ Bruneck)

Ad 1: Begrüßung durch die Koordinatorinnen der AG Dir. Peintner und Dir. Mair:
Dir. Peintner begrüßt alle ganz herzlich zu diesem 3. Treffen und freut sich auf das zahlreiche Erscheinen. Ziel der heutigen Sitzung ist eine möglichst konkrete Planung der Vorgehensweise und der Tätigkeiten ab dem kommenden Schuljahr. Sie stellt die einzelnen Tagesordnungspunkte kurz vor.
Ad 2: Formulierung des Konzeptes für die Arbeit auf Bezirksebene der AG „Individuelle Entwicklungs- und Lernbegleitung:
Dir. Peintner betont nochmals, dass sie und Dir. Mair die Gruppe sehr gerne im organisatorischen Bereich begleitet und unterstützt, die inhaltliche Leitung der Gruppe übernehmen dann Lehrpersonen bzw. päd. Fachkräfte. Gerne sind beide Direktorinnen bereit die Verbindung und den Informationsfluss zwischen Bezirk und Landesebene aufrecht zu erhalten. Es gab bereits ein Treffen zwischen Dir. Peintner und Dir. Mair mit Frau Unterhofer. U.a. teilt Frau Unterhofer dabei mit, dass auf Teams ein eigenes Team erstellt wird. Für das Team Pustertal gibt es einen eigenen Kanal, der allerdings nicht genutzt wird. Ziel sollte es sein, diesen Kanal für die Internas gut zu nutzen. Auch für Frau Unterhofer sei es ein großes Anliegen, für eine gute Ausbildung der Mitglieder der AG gut zu sorgen. Es wird ein Kurs für Neueinsteiger auch im kommenden Schuljahr geplant. Die „Neueinsteiger“ aus dem Bezirk sollten auf Landesebene gemeldet werden. Frau Kathrin Unterhofer wünscht, dass sie so bald als möglich die Namen der Neueinsteiger kennt, um zeitgerecht wichtige Informationen weiterzuleiten. Der Kurs sei bereits heuer sehr gut genutzt worden und lief zum größten Teil über Teams online.
Zum Konzept zur förderpädagogischen Unterstützung in der Schuleingangsphase: (siehe PPP im Anhang) Das Konzept des Landes steht bereits und die AG im Pustertal bettet sich in dieses Rahmenkonzept ein.

Ziel des heutigen Treffens muss es sein, im Rahmen dieses umfassenden Rahmens ein konkretes Programm bzw. Konzept für den Schulverbund Pustertal zu entwickeln. Welche Schwerpunkte werden gesetzt, wie sieht eine effiziente Zusammenarbeit aus? In der Konkretisierung orientiert sich die Gruppe an den Denkimpulsen aus der letzten Sitzung.
Auf Bezirksebene ist angedacht:
3 Treffen sollten im Schuljahr 2022/23 stattfinden. Dir. Peintner skizziert in Kürze die bereits vereinbarten 3 Treffen. Nach einer angeregten und intensiven Diskussion treffen die MItglieder der AG folgende Vereinbarungen:

1. Treffen: „Nahtstellentreffen“ der 4 Gruppen Kindergarten, Anfangsunterricht Deutsch, Anfangsunterricht Mathematik und „Individuelle Entwicklungs- und Lernbegleitung“.
   Termin des Treffens: Freitag, 18. November 2022 von 14.30 – 17.30 Uhr. Eine Einladung dazu wird zeitgerecht verschickt. Dieses Treffen dient der Zusammenschau aller vier Gruppen (KG, AU Deu, AU Math, Frühförderung). Dabei geht es um ein Kennenlernen und der unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkte in den einzelnen Untergruppen. Teilnehmer des Nahtstellentreffens sind Vertreter der einzelnen Untergruppen der verschiedenen Sprengel/KG.
   Thema der Veranstaltung: Bildungssprünge: Übertritt von Kindergarten in die Schule. Hospitationen innerhalb eines SSP/KG sind angedacht. Berichte und Erfahrungen davon sollen in das 1. Treffen einfließen. Angedacht ist zudem ein kurzes Inputreferat zum Thema „Bildungssprünge“ (Comenius Regio mit dem Freistaat Thüringen/Stadt Gera zum Thema: Bildungssprünge. Gestaltung von Übergängen unter der Prämisse eines institutionsübergreifenden Bildungsverständnisses)
   Die detaillierte Planung des Nahtstellentreffens obliegt dem Leitungsteam.
   Angeregt wird die Bildung einer Arbeitsgruppe auf der Ebene des Kindergartens. Vertreterinnen aus den verschiedenen Kindergärten bilden eine AG auf Bezirksebene. Leiterinnen der AG: Monika Falk und Ulrike Hofer. Frau Falk und Frau Hofer sind Mitglieder der AG auf Schulverbundsebene. Sie sind Bindeglied zwischen Kindergärten und AG „Individuelle Entwicklungs- und Lernbegleitung“ auf Bezirksebene. Dir. Peintner und Dir. Mair regen diesen Schritt bei den Direktorinnen der KGD Bruneck und Mühlbach an.

2. Treffen für alle beauftragten Lehrpersonen/päd. Fachkräfte im Bereich „Individuelle Entwicklungs- und Lernbegleitung“. Dieses Treffen soll in Form einer Fortbildung stattfinden und soll das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken.
   Termin des Treffens: Montag, 6. Februar 2023 um 14.30 – 17.30Uhr
   Thema der Fortbildung: Vorgeschlagen werden verschiedene wichtige Themen (Bsp. Feedback geben, Elterngespräche, Beratungen…) Viele wichtige Themen werden genannt, die im Laufe der nächsten Jahre abgearbeitet werden können. Im kommenden Jahr entscheidet sich die Gruppe für folgendes Thema: Feedback den Lehrpersonen gegenüber bzgl. der Lernstandserhebungen, Beratung und Aufzeigen von Fördermöglichkeiten. Dieses Thema eignet sich besonders aktuell, da viele „Neueinsteiger“ in der Gruppe sind. Wichtig ist dazu allemal, sich die Kompetenz der Beratung anzueignen. Fragen, wie die Lernstandserhebungen durchgeführt werden, wie kann ich die Förderung machen … sind sehr wichtig. Das Auffrischen des Themas ist für alle von Bedeutung, besondere Hilfe böte das Thema aber sicherlich den Neueinsteigern. Man könnte diesen Bereich evtl. kombinieren mit einigen Workshop’s, wo Material besprochen bzw. ausgetauscht werden kann. Man könnte in diesen Workshops sehr konkret in die praktische Arbeit einsteigen. Angebote für alle Untergruppen werden geboten. Man könnte auch Stände einrichten, in denen verschiedene Lernstörungen vorgestellt werden und die möglichen didaktischen Unterlagen zur Förderung erklärt werden. Experten sollten die verschiedenen Stände betreuen, die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit im Sinne eines World-Cafes von Stand zu Stand zu wandern. Die Detailplanung obliegt auch dem Leitungsteam.

Referentenvorschlag: Iris Nentwig Gesemann

3. Treffen der Leiterinnen der beteiligten Sprengel: Austausch, Planungs- und Konzeptarbeit. In diesem Treffen geht es primär um Konzeptarbeit und Weiterschau, Zusammenschau mit der Landesgruppe, Organisatorisches…
   Termin des Treffens: Montag, 17. April 2023 um 14.30 Uhr.

Ad 3: Bilden des Leitungsteams für das Schuljahr 2022/23: Die Leitung der AG „Individuelle Entwicklungs- und Lernbegleitung" sollte ein Team übernehmen. Die Aufgaben des Leitungsteams: (Siehe PPP im Anhang). Das Leitungsteam ist in erster Linie für die inhaltliche Arbeit verantwortlich. Organisatorisch steht dem Leitungsteam Dir. Peintner und Dir. Mair stets zur Verfügung. Sie werden nach Möglichkeit auch bei den Sitzungen anwesend sein, ebenso bei den Sitzungen auf Landesebene, so dass die zwei Koordinatorinnen immer auf dem Laufenden bleiben. Sie möchten einfach gute Begleiter der Gruppe sein.
Das Team wird nach intensiven Überlegungen wie folgt zusammengesetzt: **Anke Jörgeling, Kathrin Engl, Elisabeth Notdurfter (SSP), Monika Falk und Ulrike Hofer (KGD).**
Den Kolleginnen wird für ihre Bereitschaft herzlichst mit einem gebührenden Applaus gedankt!
Ad 4: Überlegungen zur Kursfolge zur Professionalisierung der „Neueinsteiger" In der Zeit von Juni 2009 – März 2010 wurde bereits eine Kursfolge in sechs Modulen für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte im Kindergarten für den Bereich Frühförderung/Entwicklungsbegleitung angeboten. Nun ist es an der Zeit, für Neueinsteiger wieder eine Kursfolge anzubieten, um so eine gemeinsame Arbeitsbasis zu schaffen und eine einheitliche Sprache zu garantieren. Dabei geht es neben dem Entwickeln einer Expertise auch um das gegenseitige Kennenlernen, um den Austausch...
Bei der Planung der Kursfolge orientieren wir uns an der Kursfolge von vor 13 Jahren. Dir. Peintner stellt die einzelnen Schwerpunkte der Module vor (Ausschreibung siehe im Anhang)
Vor Beginn der Planung gilt es zu bedenken, dass die pädagogische Abteilung bereits im kommenden Schuljahr mit einigen Fortbildungsmodulen startet. So findet eine Onlinekursfolge zum Thema „Spezifische Lernstörungen" statt. Im Herbst 2023 startet eine Kursfolge für Kindergarten und Grundschule zum „Anfangsunterricht" mit Ruth Oberrauch. Diese Kursfolge befindet sich zurzeit in der Planung. Außerdem organisiert der Bezirk Bozen eine Kursreihe unter dem Titel „Stolpersteine im Lesen, Schreiben und Rechnen" (nähere (Informationen dazu bei der FB-Koordinatorin des Bezirks Bozen, Elisabeth Zangerle). In unserer Planung sollten diese Möglichkeiten mitgedacht werden.
Was sollte eine Kursfolge für Neueinsteiger beinhalten? Es sollte auf alle Fälle eine gute Mischung aus Theorie und Praxis sein. Einführung/Einschulung in die Lernstandserhebungen über Luna u. Co. werden auf Landesebene angeboten.
Alt Eingesessene dürfen auch bei verschiedenen Modulen bei Interesse teilnehmen. Kursfolge auf zwei Schuljahre planen.
Ad 5: Allfälliges: Ein großes Anliegen der Mitglieder der AG ist eine einheitliche Abrechnung und Dokumentation der geleisteten Stunden. Dir. Peintner und Dir. Mair werden dieses Anliegen in die Sitzung der Führungskräfte tragen. Dir. Peintner fragt in die Runde, wie dies in den einzelnen Sprengel gehandhabt wird. Die Teilnehmer*innen berichten. Man ist sich einig, dass Beratungsgespräche (auch mit Eltern) als ganze Stunde (1 : 1) verrechnet werden sollte.

Dir. Peintner und Dir. Mair bedanken sich bei allen beteiligten Kolleginnen für das sehr konstruktive und konkrete Arbeiten. Sie sehen der Zukunft gut entgegen und sich sicher, dass mit diesem Team weiterhin viel wertvolle Arbeit für unsere Kinder geleistet wird.

Ende der Sitzung: 17.15 Uhr
Für das Protokoll
Josef Kühebacher